

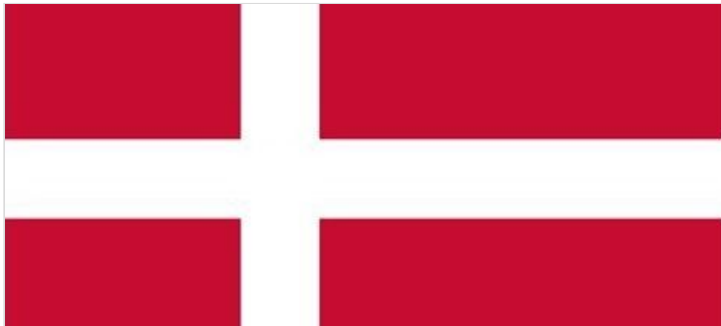
Ehe für alle

Ein Blick durch Jahre und Länder

KJDVLM 18. FEBRUAR 2021, 07:47 UHR

1989

Dänemark führt weltweit als erstes Land für gleichgeschlechtliche Paare die „Registrierte Partnerschaft“ ein. Die Partner*innen hatten dieselben Rechte und Pflichten wie Ehegatten, ausgenommen der Adoption.



Sommer 1991

Der SVD (heute LSVD) veröffentlicht zusammen mit den „Schwulen Juristen“ einen Gesetzentwurf über „die Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts“.



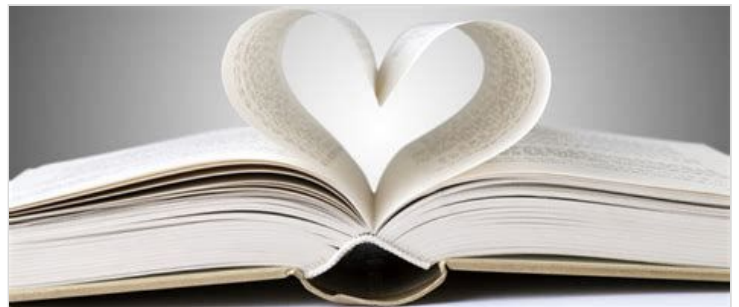
19.08.1992

Aktion Standesamt: 250 schwule und lesbische Paare beantragen bundesweit das Aufgebot zum Zwecke der Eheschließung.



06. Mai 1999

Hamburger Ehen: gleichgeschlechtliche Paare können sich symbolisch in ein Partner*innenschaftsbuch der Hamburger Standesämter eintragen lassen.



04. Juli 2000

Die Fraktionen von SPD und Grünen beschließen jeweils einstimmig, einen gemeinsamen Gesetzentwurf zur Eingetragenen Lebenspartner*innenschaft in den Bundestag einzubringen.



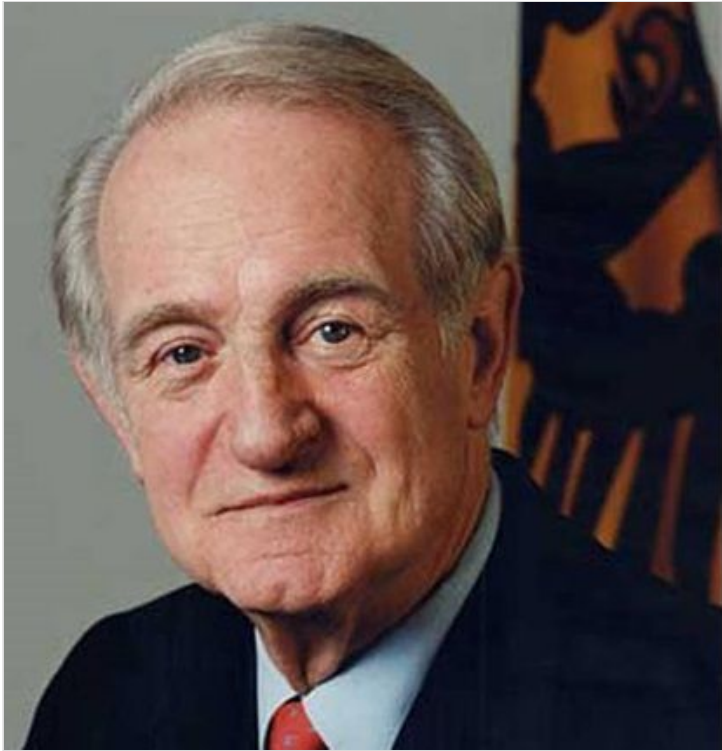
10. November 2000

Der Bundestag beschließt das Lebenspartner*innenschaftsgesetz. Es folgen Verfassungsklagen von Bayern, Sachsen und Thüringen, die 2002 vom BVerfG abgelehnt werden.



16. Februar 2001

Bundespräsident Johannes Rau unterschreibt das Lebenspartner*innenschaftsgesetz.



2001

Gesetzliche Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare in den Niederlanden als erstes Land weltweit.

Sommer 2004

Lobbyarbeit zum Ausbau des Lebenspartner*innenschaftsgesetzes und Beginn der Kampagne "Gleiche Rechte für gleiche Pflichten. Nur das ist fair!"



2005-2013

Nach und nach wird das LPartG durch Klagen beim Verfassungsgericht angeglichen:

- Stiefkind- und Sukzessivadoption
- Hinterbliebenenversorgung
- Erbschafts-, Einkommens- und Grunderwerbssteuer
- Ehegattensplitting
- Familienzuschlag
- gleiche Freibeträge



2006

Südafrika lässt eine Ehe für gleichgeschlechtliche Paare gesetzlich zu. Nach wie vor ist es das einzige Land Afrikas.



2010-2019

In Südamerika führen folgende Staaten nach und nach Gesetze ein:

- 2010: Argentinien
- 2013 Brasilien, Uruguay
- 2015 Kolumbien
- 2019 Ecuador



2011

10 Jahre nach Einführung beschließt Baden-Württemberg als letztes Bundesland, dass Eingetragene Lebenspartner*innenschaften überall am Standesamt geschlossen werden können.



22. März 2013

Bundesrat votiert für die Öffnung der Ehe. Die schwarz-gelbe Bundesregierung ignoriert das Votum der Länderkammer.



23. Oktober 2013

Die Fraktion Die Linke bringt einen Gesetzentwurf zur Öffnung der Ehe in den Bundestag ein.



10. Juni 2015

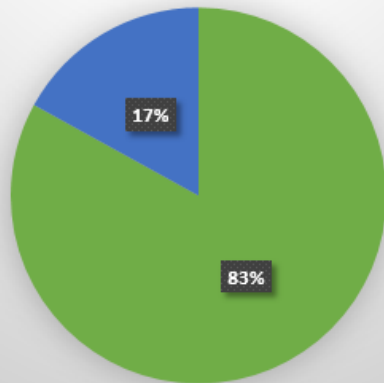
Bündnis 90/Die Grünen bringen erneut einen Gesetzentwurf zur Öffnung der Ehe in den Bundestag ein.



12. Januar 2017

Laut einer Umfrage der Antidiskriminierungsstelle des Bundes sind 83% der Bürger*innen für die Eheöffnung.

Meinung der Bürger*innen zur Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare



2017

Bündnis 90/Die Grünen, die FDP und die SPD machen die Ehe für alle im Vorfeld der Bundestags-wahlen als Bedingung für Koalitionsverträge.



26. Juni 2017

Angela Merkel erklärt in einem Interview, für sie sei die Ehe für alle eine Gewissensfrage.



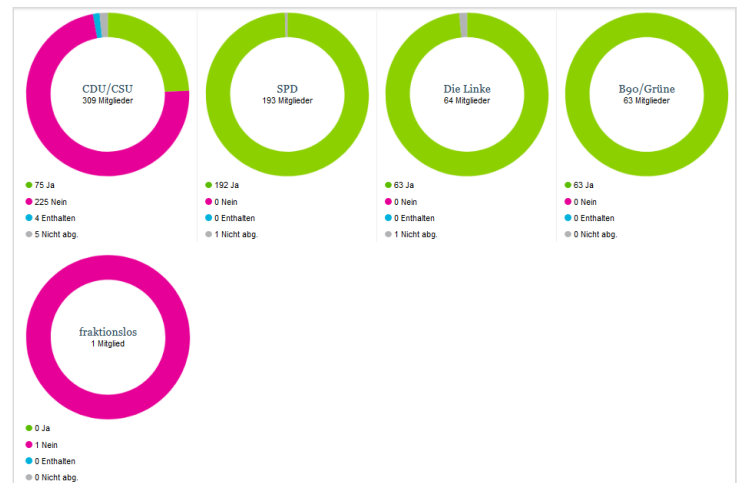
27. Juni 2017

CDU und CSU heben den Fraktionszwang auf.



30. Juni 2017

Der Gesetzesentwurf zur Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare wird mit 393 (von 640) Stimmen angenommen.



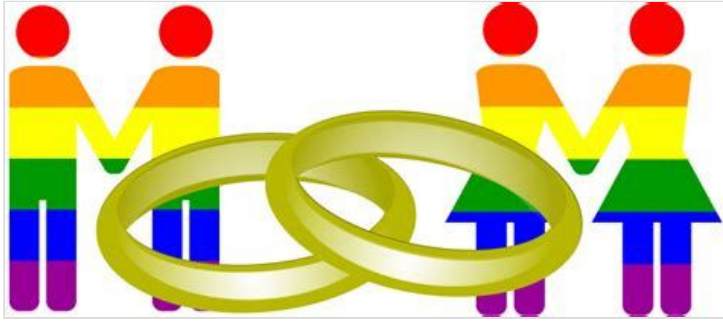
03. August 2017

Bundespräsident Steinmeier unterzeichnet das Gesetz. In §1353 BGB heißt es nun: "Die Ehe wird von zwei Personen verschiedenen oder gleichen Geschlechts auf Lebenszeit geschlossen."



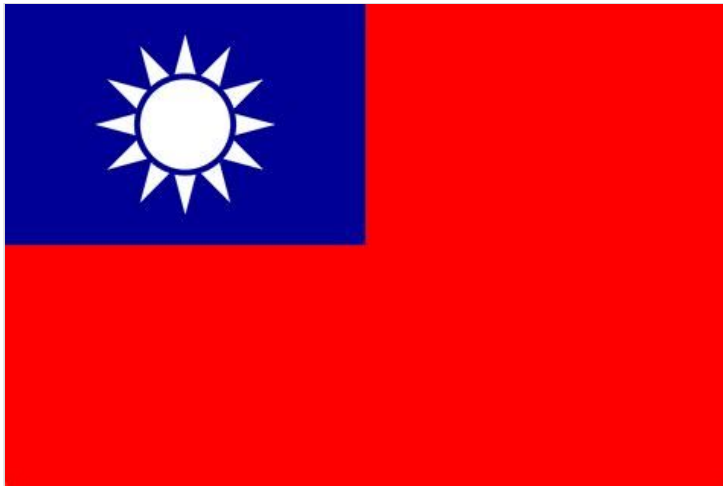
01. Oktober 2017

Die Eheöffnung tritt in Kraft. Gleichgeschlechtliche Paare dürfen nun in Deutschland heiraten. Eine Lebenspartner*innenschaft kann nicht mehr eingegangen werden.



2017

Taiwan ist das einzige asiatische Land, dass gleichgeschlechtlichen Paaren die Eheschließung erlaubt. Viele andere Staaten verhängen im Gegensatz dazu Strafen gegen Homosexuelle.



09. Januar 2018

Der Interamerikanische Gerichtshof für Menschenrechte beschließt, dass die gleichgeschlechtliche Ehe ein Menschenrecht ist.



Ende 2019

70.000 Ehen wurden geschlossen, davon 46.925 neu eingegangen und 26.293 Lebenspartner*innen-schaften umgewandelt.



Mai 2020

Der Bundetag beschließt das Adoptionshilfegesetz, wodurch vor allem lesbische Regenbogen-familien diskriminiert werden. Der Bundesrat kippt das Gesetz im Juli.



Ende 2020

Ende letzten Jahres hatten folgende Länder der EU nach wie vor keine gesetzliche Regelung:

1. Albanien
2. Andorra
3. Bulgarien
4. Estland
5. Griechenland
6. Italien
7. Kroatien
8. Liechtenstein
9. Polen
10. Rumänien
11. Slowakei
12. Slowenien
13. Tschechien
14. Ungarn
15. Zypern



Das Abstammungsrecht ist das einzige Gesetz, das noch nicht an gleichgeschlechtliche Ehen angepasst wurde.

Weltweit gibt es in 28 Ländern die Öffnung der Ehe. In Israel und Estland werden ausländische Ehen anerkannt.



Februar 2021
